



Liebe Kunden und Freunde von Consensa, liebe Leser,

langsam neigt sich das Jahr 2009 seinem Ende zu und ich frage mich, was nun eigentlich passiert ist und was noch passieren wird. Mancher spricht ja von der „sogenannten Krise“ (in expliziten Anführungsstrichen), gerade so, als sei nichts passiert. Bei aller Sympathie für das Thema Gelassenheit (siehe dazu unseren **Consensa-Tipp**) – ich kenne einige Menschen und Unternehmen, die kurzarbeiten, oder die – noch schlimmer – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlassen mussten bzw. die ihren Arbeitsplatz verloren haben. Als Dienstleister sehen wir außerdem, in wie vielen Unternehmen Budgets gekürzt oder gar gestrichen wurden, wieviele Weiterbildungsmaßnahmen und damit auch von Menschen beabsichtigte Entwicklungsschritte um ein glattes Jahr oder mehr verschoben wurden.

Andererseits denke ich: Sehr vieles – um nicht zu sagen fast alles – läuft, wenn wir ehrlich sind, doch nach wie vor auf sehr hohem Niveau. Und wir sehen im Kreise unserer Kunden vielversprechende Innovationen, Fusionen und Akquisitionen und wir sehen Mut, Initiative und den Willen, immer noch besser zu werden.

Und ich sehe genau jetzt, wenn ich über meinen Schreibtisch hinüber in den Hafen schaue, dass in den beiden riesigen Schwimmdocks gegenüber – die zuletzt monatelang leer waren – nun wieder zwei große Schiffe liegen, um für die Zukunft fit gemacht zu werden. Ein schönes Bild für das, was wir von Consensa Ihnen und uns für den Rest des Jahres und darüberhinaus mit auf den Weg geben möchten: lassen Sie uns gelassen, zielorientiert und konzentriert weiterarbeiten und fit für die Zukunft werden.

Ihr Kai Milkereit

Seite 2:

CONSENSA- EXPERTENFORUM

Leichte Projekte Eins –
Consensa Expertenforum

Seite 2-4:

PROJEKTMANAGEMENT-NEWS

Internationales Deutsches
Projektmanagement-Forum

Leichte Projekte Zwei –
Agile PM-Optimierung

Wie aus Linienführungskräften
perfekte Unterstützer für
Projekte werden - Ein Beispiel
aus dem Flugzeugbau

Seite 4/5:

LESENSWERT

Querdenken macht Spaß
mit Gunther Dueck

Project Management Circa 2025

Seite 6:

CONSENSA-TIPP

„Ach was“-Gelassenheit

NEWSLETTER | NOVEMBER 2009

NEWSLETTER FÜR ENTSCHEIDER UND EXPERTEN
IN PROJEKTMANAGEMENT UND POST-MERGER-INTEGRATION



CONSENSA-EXPERTENFORUM

Leichte Projekte Eins – Consensa Expertenforum

Welche kulturellen Barrieren in unseren Unternehmen und Organisationen verhindern ‚lean‘ Projektmanagement? Wie schaffen wir den Kulturwandel hin zur Leichtigkeit? 23 Teilnehmer aus 19 Unternehmen haben zu diesen Fragen bei unserem Expertenforum Projektmanagement-Optimierung am 5. und 6. November in Hamburg in Open Space-Gruppen diskutiert.

Eingeleitet wurde das Expertenforum mit leichtem Vorabendprogramm und einem Eröffnungsreferat von Daniela Mayrshofer: Wie kommt man als Rucksacktourist zu einem leichten Rucksack? Welches Umfeld fördert leichte Projekte? Und wie können wir ein Projekt tatsächlich praktisch leicht machen?

Als Unterstützung bot der Träger-Therapeut Martin Heigl Körperwahrnehmungsübungen, sogenannte Mentastics (mental gymnastics), für mehr Gelassenheit und Leichtigkeit in Körper und Geist an (siehe unseren [Consensa-Tipp](#) „Ach was-Gelassenheit“ auf Seite 6).

Das Expertenforum war wieder ein sehr reichhaltiger Austausch, der sich nicht in wenigen Sätzen zusammenfassen lässt. Einen etwas ausführlicheren Versuch finden Sie in der [Nachlese](#) von Kai Milkereit.

PROJEKTMANAGEMENT-NEWS

Internationales Deutsches Projektmanagement-Forum
im Oktober in Berlin

Um die „Kunst des Projektmanagements“ zu fördern und zu feiern, reisten fast 700 Teilnehmer zum diesjährigen Projektmanagement-Forum der GPM (Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement) nach Berlin. Aus Sicht von Daniela Mayrshofer, Kai Milkereit und Gunnar Marx aus dem Consensa-Team hat sich die GPM mit dieser Veranstaltung ein schönes Geschenk zu ihrem 30. Geburtstag gemacht: Wir haben inspirierende Vorträge gehört, interessante Gespräche mit Kunden und Freunden geführt und Daniela Mayrshofer referierte ihren Vortrag „Wie aus Linienführungskräften perfekte Unterstützer für Projekte werden“ vor vollem Haus.



CONSENSA-JUBILÄUM

Jubiläums-Stipendium 5x4
für vorbildliche Helden

„Der Workshop war ein toller Rahmen, um unsere eigene Arbeit zu reflektieren und mit dem Team an einem einheitlichen Vorgehen für unsere Beratungsprojekte zu arbeiten. Vielen Dank, dass wir als Stipendiaten für den Teamtag mit Consensa ausgewählt wurden!“

Das haben uns die Beraterinnen und Berater vom Heldenrat geschrieben. Heldenrat (www.heldenrat.org) ist ein gemeinnütziger Verein, der soziale Initiativen ehrenamtlich und kostenlos berät, damit diese mit mehr Professionalität nachhaltiger wirken können.

„Bitte schön“, sagen wir. Wir freuen uns, wenn der Teamtag die Heldenberater weitergebracht hat. Und vielleicht kann das Beispiel Sie anstecken: Ein Tag zum Nachdenken im Team fördert die Zusammenarbeit und sichert den Erfolg des Projekts!



Highlights – da sind sich die drei Consensa-Teilnehmer einig – waren die Keynotes. Gunnar Marx fasst es zusammen: „Wo sonst kann ich an zwei Tagen live Berichte aus der Produktion eines Oscar-gekrönten Low-Budget-Films und dem Wahlkampf von Barack Obama hören? Das Forum hat sich zur absolut empfehlenswerten Veranstaltung entwickelt.“

Zum Projektmanagement-Forum 2010 am 26. und 27. Oktober in Berlin sagen wir schon jetzt: „Yes, we’ll come!“

Leichte Projekte Zwei – Agile PM-Optimierung

Viele Projektmanagement-Optimierungsprojekte dauern sehr lange, bis erste Erfolge wirklich sichtbar werden. Oft werden in der Konzeptphase umfangreiche Regularien erarbeitet und nach einem komplexen Schulungsprozess folgt eine relativ sparsame Umsetzung. Selten wird der erwünschte Nutzen erreicht.

Viel leichter erscheint das Vorhaben dagegen, wenn ein agiler Ansatz gewählt wird: Einzelne Elemente des Projektmanagements werden Schritt für Schritt konzeptionell entwickelt und direkt eingeführt. Anschließend wird nach einer Reflexion direkt mit einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess begonnen.

Mit diesem Vorgehen entstehen weniger Widerstände und Erfolge werden sofort sichtbar. Die Erfolge motivieren die Beteiligten und fördern die Akzeptanz weiterer Standards.

„Ich dachte nicht, dass die agilen Methoden auch in Projekten zur Weiterentwicklung unserer Organisation anwendbar sind“ – das hören wir immer wieder als erstaunte Reaktion.

Wie aus Linienführungskräften perfekte Unterstützer für Projekte werden – Ein Beispiel aus dem Flugzeugbau

Ein Schlüssel zum Erfolg in Großprojekten ist eine reibungslose Kooperation des Projektmanagements mit allen beteiligten Fachfunktionen. In Matrixorganisationen treffen dabei die Anforderungen einer komplexen Multiprojektlandschaft mit den individuellen Optimierungsbedürfnissen von Fachabteilungen, wie z.B. Engineering und Produktion aufeinander.

In der gängigen Literatur gibt es kaum Hinweise, wie dieses Problem in projektorientierten Unternehmen gelöst werden kann.



Tag der offenen Tür am 11.09.2009

Weit offen waren die Türen am 11. September bei Consensa am Sankt Pauli Fischmarkt 20.

Aber nicht nur das: „Sehen Sie, Hören Sie, Fühlen Sie und Genießen Sie den Unterschied“ hatten wir unseren Gästen in der Einladung versprochen.

Wir haben uns über die zahlreichen Besucher und vor allem über das große Interesse an unseren drei Mini-Workshops sehr gefreut. In den Workshops ging es darum, Themen gekonnt auf das Flipchart zu bringen, eine Diskussion aus der Endlosschleife zu befreien und systemische Fragetechniken sinnvoll zu nutzen. Kurz: praktisches Know-how für den Arbeitsalltag, neue und alte Bekannte treffen und entspannt mit Blick über die Elbe mit Projektmanagern aus verschiedenen Unternehmen und Branchen netzwerken.

Für uns war der Tag der offenen Tür ein voller Erfolg!



Gemeinsam mit Dr. Nils Drecoll von der Lufthansa Technik hat Daniela Mayrshofer auf dem GPM-Forum 2009 in Berlin über diesen komplexen Zusammenhang referiert: Im geschilderten Praxisfall aus dem Flugzeugbau wurde in einem umfassenden Programm erfolgreich eine projektorientierte Organisation aufgebaut. Heute werden die Fachabteilungen so geführt, dass die Anforderungen der Projekte im Mittelpunkt stehen und die notwendigen Teilleistungen in der Regel zeit- und budgetgerecht und in der erforderlichen Qualität zur Verfügung stehen.

Am praktischen Beispiel wurde dabei sehr deutlich, wie sich Fachfunktionen im Anlagenbau umstellen müssen, um optimal zum Gelingen der Projekte beizutragen – und welcher kulturelle Wandel dazu notwendig ist.

Den Vortrag finden Sie im Tagungsband des GPM Forums. Gerne können Sie ihn auch über uns anfordern: Schreiben Sie an daniela.mayrshofer@consensa.com.

LESESWERT:

Querdenken macht Spass mit Gunther Dueck

Bei IBM nennen sie ihn „Wild Duck“. Es passt so schön zu seinem Namen und seiner Art zu denken und zu erzählen. Die GPM (Gesellschaft für Projektmanagement) hat Prof. Dr. Gunther Dueck für einen Vortrag auf dem Forum 2009 in Berlin gewonnen, wo er uns mit seiner kurzweiligen und gleichzeitig äußerst anregenden Art angesteckt hat.

Eine von Gunther Duecks Thesen ist, dass die meisten Projekte Probleme auf einer falschen Ebene zu lösen versuchen. Die Ursachen für Probleme lägen oft nicht dort, wo sie zunächst augenscheinlich gesucht würden. Das illustriert der Witz von einem Betrunkenen, der seinen verlorenen Schlüssel unter einer Laterne sucht, weil es dort, wo er ihn wirklich verloren hat, zu dunkel ist.

Gunther Dueck zeigte mit einigen aus dem Leben gegriffenen Beispielen, dass ein solches Verhalten auch im Management nicht ganz selten ist. Sein Appell: Es lohnt sich immer, vor einer schnellen aber nicht wirklich erfolgreichen Lösung den Denkradius auszuweiten, um nach der eigentlichen Ursache zu fahnden!

Mehr davon erzählt Gunther Dueck auf verwirrende, amüsante und sehr lehrreiche Art in seinem Buch „Lean Brain Management“ und auf seiner [Website](#).

CONSENSA-TERMINE

10. Dezember 2009

Follow-Up:
„Prozesskompetenz im Projekt“

Tagesworkshop für alle Absolventen des Basis- oder Aufbautrainings der Ausbildung „Projekte professionell leiten und begleiten/Prozesskompetenz im Projekt (PiP)“ in Hamburg

Ab 28. Januar 2010

Projekte professionell leiten und begleiten/Prozesskompetenz im Projekt (PiP)

Basistraining, 2-teilig:
22. bis 26. März und
26. bis 30. April 2010
in Hohwacht / Ostsee

Basistraining, 3-teilig:
28. bis 30. Januar,
25. bis 27. Februar und
08. bis 10. April 2010
in Hamburg

23. bis 25. Februar 2010

„Prozessorientiertes
Projektmanagement“

Qualifizierung in Hamburg

NEWSLETTER | NOVEMBER 2009

NEWSLETTER FÜR ENTSCHEIDER UND EXPERTEN
IN PROJEKTMANAGEMENT UND POST-MERGER-INTEGRATION



Project Management Circa 2025

Wo liegen die Herausforderungen der Menschheit in den nächsten Jahrzehnten? Wie werden sich Organisationen, Regionen und Branchen entwickeln? Welche wesentlichen Faktoren werden unsere Projektarbeit in der Zukunft beeinflussen? Und wie werden wir uns und unsere Disziplin neu erfinden und weiterentwickeln müssen?

Diesen und anderen Fragen geht das Buch „Project Management Circa 2025“, herausgegeben vom Project Management Institute, in 29 Aufsätzen nach. Projektleiter/innen und Projektführungskräfte aus der ganzen Welt teilen darin ihre Ideen und Perspektiven zu den unterschiedlichsten Themen. Sie weisen auf zentrale Herausforderungen hin, die sich heute schon in unseren Projektwelten andeuten und bieten einen bunten Strauß von spannenden Anknüpfungspunkten für das eigene Weiterdenken.

Zwischen den großen Fragen der globalisierten Welt mit ihren technischen und sozialen Erfindungen und ihren zunehmend existenziellen Ressourcenkonflikten finden sich neue Einsichten in verhältnismäßig jungen Arbeitsfeldern traditioneller Industrien und geben immer wieder Hinweise auf das, was uns schon heute als erfolgreiche Projektarbeiter/innen auszeichnet: Qualifiziertes PM-Know-how, Persönlichkeit und der Drang, die Zukunft mitzugestalten.

Zu diesem Buch unterhält das PMI eine [Fanseite auf Facebook](#) mit Videos von Interviews und Diskussionen mit den Autoren und lädt zum Diskutieren ein.

25./26. März 2010

Expertenforum
Post-Merger-Integration

in Hamburg

31. März 2010

Follow-Up:
„Prozesskompetenz im Projekt“

Tagesworkshop für alle Absolventen des Basis- oder Aufbautrainings der Ausbildung „Projekte professionell leiten und begleiten/Prozesskompetenz im Projekt (PiP)“ in Hamburg

20. bis 22. April 2010

„Prozessorientiertes
Projektmanagement“

Qualifizierung in Hamburg

Weitere Termine und alle Informationen zur Anmeldung für unsere Veranstaltungen 2009/2010 finden Sie [hier](#).

NEWSLETTER | NOVEMBER 2009

NEWSLETTER FÜR ENTSCHEIDER UND EXPERTEN
IN PROJEKTMANAGEMENT UND POST-MERGER-INTEGRATION



CONSENSA-TIPP

„Ach was“-Gelassenheit

Hier kommt eine Übung von Trager-Praktiker Martin Heigl, der uns auf unserem Expertenforum Anfang November Übungen zur Leichtigkeit und Gelassenheit gezeigt hat. Die folgende Übung können Sie sofort ausprobieren:

Fühlen Sie das Gewicht eines Ihrer beiden Arme, wenn er frei nach unten hängt. Heben Sie die Hand um 10 bis 20 cm und lassen Sie sie wieder fallen und auspendeln. Wie frei war das Fallen? Fragen Sie beim nächsten Mal: Was wäre freier? Und freier noch als das? Dazu noch ein Bild: Wie würde es sich anfühlen, so absichtslos mit dem Arm zu spielen wie ein Pferd mit seinem Schweif? Fahren Sie so fort, bis sich eine sanfte Welle Richtung Schulter ausbreitet. Machen Sie danach eine wegwerfende Handbewegung, als wollten Sie sagen: „Ach was!“ Fragen Sie weiter: Was wäre freier?

Lauschen Sie auf die Antworten Ihres Körpers. Machen Sie Pausen, damit Sie die Veränderung spüren. Vergleichen Sie beide Arme und fühlen Sie den Unterschied. Schon jetzt hat sich Ihr Körpergefühl wahrscheinlich deutlich verändert. Suchen Sie dieses freiere Gefühl nun im anderen Arm.

Der Sinn: Lockern eines angespannten Armes = gelassene Einstellung. (Aus: Trager, Hammond: Meditation und Bewegung. Trager Mentastics. Kreuzlingen, 1996. Mehr Infos unter www.trager.de)

Wir wünschen allzeit Gelassenheit und Leichtigkeit!

Ihr Consensa-Team

Verantwortlich für den Inhalt
dieses Newsletters:

Consensa Projektberatung
GmbH & Co. KG
Sankt Pauli Fischmarkt 20
20359 Hamburg
Telefon +49 40 226 305 20
Telefax +49 40 226 305 219
E-Mail: welcome@consensa.com
www.consensa.com

Haftungsausschluss:

Consensa ist mit Sorgfalt darum bemüht, in diesem Newsletter korrekte und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen. Consensa übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber Consensa, die durch die Nutzung der bereitgestellten Informationen verursacht werden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Consensa hat keinerlei Einfluss auf die Inhalte der Internet-Seiten, auf die durch Hyperlink verwiesen wird. Consensa ist für den Inhalt dieser Seiten nicht verantwortlich, macht sich deren Inhalte nicht zu eigen und übernimmt für diese keinerlei Haftung.

Dieser Newsletter darf weiter versendet werden.